Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 61 (1943)

Heft: 282

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 06.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 2. Dezember
1943

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 2 décembre
1943

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

61. Jahrgang — 61me année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 282

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): *Schweiz:* jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft": Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): *Suisse:* un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — *Etranger:* Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" on à „La Vita economica": 8 fr. 30.

N° 282

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Sonnenhof Aktiengesellschaft, Zürich.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 662 B/43 der Preiskontrollstelle des EVD über Preise für Appenzeller Käse. Prescriptions n° 662 B/43 du Service du contrôle des prix du DEP concernant les prix du fromage d'Appenzell. Prescrizione N. 662 B/43 dell'Ufficio di controllo dei prezzi del DEP concernente i prezzi del formaggio d'Appenzello.

Verfügung Nr. 613 D/43 der Preiskontrollstelle des EVD betreffend Beitragserhebungen auf den Lagerbeständen vom 30. November 1943 bei den Schachtelkäsefabrikanten. Prescriptions n° 613 D/43 du Service du contrôle des prix du DEP concernant la perception d'une taxe sur les stocks détenus par les fabricants de fromages en boîtes le 30 novembre 1943. Prescrizione N. 613 D/43 dell'Ufficio di controllo dei prezzi del DEP concernente la riscossione di tasse sulle scorte esistenti al 30 novembre 1943 presso i fabbricanti di formaggio in scatola.

Verfügung des EFZD über Verzinsung und Stundung von Wehrsteuerbeträgen. Ordonnance du DFFD concernant les intérêts et le sursis en matière d'impôt pour la défense nationale. Ordinanza del DFFD concernente l'interesse e la proroga di pagamento di ammontari d'imposta per la difesa nazionale.

Schweiz. Nationalbank, Ausweis. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung des Inhaberschuldbriefes von Fr. 3000, eingetragen am 1. August 1913 auf der Liegenschaft Sektion VIII, Parzelle 743[1], Fischerweg 3, in Basel; Schuldnerin: Anna Vollmer, als Erbin der Nachlässe von Friedrich Gustav Vollmer-Brunner und Wilhelmine Vollmer-Brunner, verzinslich zu 5%, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 17. November 1943 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert einem Jahr, d. h. bis 20. November 1944, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst derselbe nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt wird. (W 400)

Basel, den 20. November 1943.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Hans Götz, Johanns sel., Kaufmann, in Unterseen, stellt an den hierseitigen Richter das Gesuch, es möchte der Inhaberschuldbrief vom 31. Juli 1931, Grundbuchbelege Grundpfand Serie II, Nr. 1694, von Fr. 6000, haftend auf der Besitzung an der Scheidgasse in Unterseen, Grundbuchblatt Nr. 127 von Unterseen, der Frau Marie Schmocker, geb. Amacher, Johanns sel. Witwe, in Unterseen, gehörend, der vermisst wird, kraftlos erklärt werden. Das Kapital nebst Zins ist am 8. August 1940 bezahlt worden.

Gemäss Artikel 870 ZGB. und Artikel 981 ff. OR. wird der unbekannte Inhaber hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 413)

Interlaken, den 30. November 1943. **Der Gerichtspräsident:** Strebel.

Es werden vermisst: Namenobligation Nr. 12892 der Luzerner Kantonalbank, Fr. 500, 3¾ %, angegangen 24. November 1897, lautend auf Weber Dominik, von Dom., von und in Arth, Hof, ohne Coupons; Namenobligation Nr. 60897 der Luzerner Kantonalbank, Fr. 1200, 3½ %, angegangen 13. November 1917, lautend auf Weber Dominik, von Dom., von und in Arth, Hof, ohne Coupons.

Der Inhaber wird aufgefordert, diese Obligationen innerhalb 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 412)

Luzern, den 26. November 1943.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Glanzmann.

Auf den ideellen 2/5 einer Vorsass im Kalberböni, Saanen, Grundbuch Nr. 606, der Erbengemeinschaft des Robert Würsten, Saanen, haftet, laut Schuldbrief eingetragen den 28. Dezember 1921, Beleg Serie I/1366, ein Grundpfandrecht zugunsten des Inhabers von Fr. 4000. Dieser Schuldbrief war früher der Spar und Leihkasse Thun verpfändet. Nach Zurückbezahlung der Forderung hat die Gläubigerin den Pfandtitel der Erbengemeinschaft Würsten herausgegeben und zur Löschung der Treuhandklausel ihre Einwilligung erteilt. Der Schuldbrief wird seither vermisst. Der unbekannte Inhaber dieses Wertpapieres wird hiermit aufgefordert, dasselbe innert der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 415)

Saanen, 30. November 1943. **Der Gerichtspräsident von Saanen:**
W. Moor.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichts des Kantons Zürich vom 9. Juli 1943 wurde der Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt: Schuldbrief für Fr. 5000, lautend auf Friedrich Hiltmann, in Zürich 8, zugunsten des Inhabers, datiert vom 23. Januar 1930, lastend im 3. Range auf der Liegenschaft Kataster-Nr. 982 an der Münchhaldenstrasse 5, Zürich 8.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (W 274)

Zürich, den 30. Juli 1943.

Im Namen des Bezirksgerichts, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Tobler.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der im Schweizerischen Handelsamtsblatt und Aargauischen Amtsblatt im Oktober 1942 als vermisst publizierte Namenschuldbrief, datiert den 21. November 1921, per Fr. 2000, haftend auf Grundbuch Buttwil Nr. 367 und lautend auf Gebrüder Paul und Hans Jordi, in Schongau, ist innert der öffentlich bekanntgemachten Frist von einem Jahr, d. h. bis 26. Oktober 1943, von niemandem vorgewiesen worden und wird deshalb als nichtig und kraftlos erklärt. (W 414)

Muri (Aargau), den 22. November 1943. **Bezirksgericht Muri.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

27. November 1943.

« Vita » Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1943, Seite 1238). Lucien Hürlimann, bisher Prokurist, wurde zum Subdirektor ernannt und führt an Stelle der Kollektivprokura nun Kollektivunterschrift. Kollektivprokura wurde erteilt an Fritz Sauser, von Bern, in Zürich.

27. November 1943.

Antonie, Schönheitssalon und Parfümerie, Frau Arnold, in Zürich (SHAB. Nr. 260 vom 7. November 1942, Seite 2554), Schönheits- und Körperpflege usw. Die Firma wird abgeändert in **Antonie Arnold, Schönheitssalon u. Parfümerie, Salon de Coiffure pour Dames** und verzeigt als weitere Geschäftsnatur: Damencoiffeurarbeiten.

27. November 1943. Verlagsunternehmungen usw.

Genossenschaft Ceres-Verlag, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 9 vom 11. Januar 1941, Seite 78), Erwerb und Betrieb von Verlagsunternehmungen usw. Die Prokura von Christoph Lämmel ist erloschen.

29. November 1943.

JUWO-Verlags A.G., in Zürich. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 5. November 1943 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Ihr Zweck ist der Betrieb eines Verlagsgeschäftes. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 92 Aktien, Serie A, zu Fr. 500 und 40 Vorzugsaktien, Serie B, zu Fr. 100; alle Aktien auf den Namen lautend. Hierauf sind Fr. 20 100 einbezahlt. Den Vorzugsaktien, Serie B, stehen bestimmte in den Statuten umschriebene Vorrechte auf Beteiligung am jährlichen Reingewinn und an einem allfälligen Liquidationsüberschuss zu. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift sind: Dr. Rolf Corrodi, von Zürich, in Küsnacht (Zürich), Präsident, und Rudolf Lüscher, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Theaterstrasse 12, in Zürich 1, eigenes Lokal.

29. November 1943.

W. Lippuner & Co., Revisions-, Treuhand- & Buchhaltungsgesellschaft, in Zürich 2. Walter Lippuner, von Grabs (St. Gallen), in Zürich 4, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Walter Oertli, von und in Zürich, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000, sind unter dieser Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1943 ihren Anfang nimmt. Die Kommanditeinlage wurde durch Bareinzahlung voll liberiert. Revisionen, Treuhandgeschäfte, Einrichtung, Organisation und Führung von Buchhaltungen. Bleicherweg 10.

29. November 1943.

Personalfürsorgestiftung der Color Metal A.-G., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 8. September 1943 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Förderung der Wohlfahrt der Angestellten und Arbeiter der « Color Metal A.-G. », in Zürich, und ihrer Familienangehörigen, insbesondere deren Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Krankheit, Arbeitslosigkeit, Invalidität und Tod. Die Stiftung bezweckt die Schaffung möglichst gesunder sozialer Verhältnisse in den Kreisen der Angestellten und Arbeiter des Unternehmens. Die Organe der Stiftung

sind der Stiftungsrat von 5 Mitgliedern, die Kontrollstelle und die Generalversammlung. Der Präsident oder der Vizepräsident führen je mit einem andern Mitglied des Stiftungsrates Kollektivunterschrift. Es sind dies: Dr. Hermann Walder, von Sirnach, in Zollikon, Präsident; Hans Klossner, von Diemtigen, in Zürich, Vizepräsident; Emil Schwyn, von Zürich und Beringen (Schaffhausen), in Zürich, Aktuar und Quästor; Wilhelm Notter, von Horgen, in Zürich, und Hans Knörr, von Gossliwil, in Lachen, Beisitzer. Geschäftsdomizil: Grubenstrasse 2, in Zürich 3 (bei der Stifterfirma).

29. November 1943.

Pensionskasse der Firma Pestalozzi & Co., Stiftung, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 176 vom 30. Juli 1932, Seite 1865). Der Stiftungsrat hat mit Zustimmung des Bezirksrates Zürich vom 8. Oktober 1943 die Stiftungsurkunde revidiert. Dadurch erfahren die publikationspflichtigen Tatsachen folgende Aenderung: Der Stiftungsrat besteht aus 5 (bisher 3) Mitgliedern. Die Vertretung ist wie folgt neu geordnet worden. Es führen Kollektivunterschrift Fritz Burckhardt, Präsident des Stiftungsrates (bisher), oder Rudolf Pestalozzi, Mitglied des Stiftungsrates (bisher), oder Andreas Burckhardt-Brunner, von Basel, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates (neu), je mit Hans Marti, Mitglied des Stiftungsrates (bisher), oder Heinrich Leuthold, von Horgen, in Kilchberg (Zürich), Mitglied des Stiftungsrates (neu).

29. November 1943. Elektrische Schweissmaschinen usw.

Aktiengesellschaft vormals H.A.Schlatter & Co. (Société anonyme ci-devant H.A.Schlatter & Co.) (Limited Company formerly H.A.Schlatter & Co.), in Zollikon (SHAB. Nr. 50 vom 28. Februar 1941, Seite 410), Projektierung, Konstruktion und Vertrieb von elektrischen Schweissmaschinen usw. Kollektivprokura wurde erteilt an Emil Wegmann, von und in Zollikon. Die Prokuristen zeichnen unter sich je zu zweien.

29. November 1943. Schuhmaschinen usw.

W. Locher & Co., Kommanditgesellschaft, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 235 vom 9. Oktober 1942, Seite 2282), Handel mit Schuhmaschinen usw. Die Firma hat den Sitz nach Uster verlegt und verzeigt als Geschäftslokal: In Nänikon.

29. November 1943. Spenglerei- und Installationsgeschäft.

Ernst Müller, in Zürich (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1934, Seite 446). Diese Firma verzeigt als Geschäftsnatur lediglich Spenglerei- und Installationsgeschäft.

29. November 1943.

Paul Rota, Wand- und Bodenbeläge, in Wädenswil (SHAB. Nr. 216 vom 15. September 1938, Seite 1998). Die Prokura von Ida Rota, geb. Küttel ist erloschen.

29. November 1943. Maßschneiderei.

Eduard Völlmy, in Zürich (SHAB. Nr. 241 vom 15. Oktober 1943, Seite 2310), Maßschneiderei für Herren- und Damenkleider. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

29. November 1943. Textilwaren, Schirme, Velos.

Joseph Flury, in Langenthal, Handel mit Velos, Nähmaschinen und Kinderwagen, Reparaturwerkstätte sowie Handel mit Haushaltungsartikeln und chemisch-technischen Produkten (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1937, Seite 146). Die Natur des Geschäftes ist nunmehr: Handel mit Textilwaren, Schirmen und Velos.

Bureau Biel

22. November 1943. Fahrräder und Bestandteile usw.

Waldmeier & Co., in Biel. Hans Waldmeier, von Basel, in Biel, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Max Waldmeier, von Basel, in Nidau, als Kommanditär, mit einer Kommanditeinlage von Fr. 10 000, haben unter dieser Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die mit heute begonnen hat. Einzelprokura wird erteilt an den Kommanditär Max Waldmeier. Handel in Fahrrädern, deren Zubehör und Bestandteile, en gros; Fahrradmontage. Johann Aberlistrasse 32 (vis-à-vis General-Motors).

29. November 1943. Installationen von Zentralheizungen.

Jodry, in Biel (SHAB. Nr. 248 vom 20.Oktober 1939, Seite 2138). Der Firmainhaber verzeigt Geschäftsdomizil an der Ernst Schüler Strasse 35.

29. November 1943. Holz- und Kohlenhandlung usw.

Werner Wyssbrod, in Biel, Holz- und Kohlenhandlung, Verkauf von Heizölen, Handel mit Heu und Stroh und Transporte (SHAB. Nr. 103 vom 5. Mai 1937, Seite 1051). Der Firmainhaber verzeigt Geschäftsdomizil am Mettlenweg 9 b.

Bureau Burgdorf

29. November 1943. Café.

Hans Ryser, in Burgdorf. Inhaber dieser Firma ist Hans Ryser, von Heimiswil, in Burgdorf. Café zur alten Post. Hohengasse 10.

29. November 1943. Bäckerei, Spezereien.

Wwe. Elisabeth Bichsel, in Goldbach, Gemeinde Hasle bei Burgdorf, Bäckerei und Spezereihandlung (SHAB. Nr. 264 vom 11. November 1935). Diese Firma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

29. November 1943. Möbel.

Jutzler & Co., in Oberburg, Fabrikation von und Handel mit Möbeln (SHAB. Nr. 17 vom 22.Januar 1936). Die an Alice Jutzler erteilte Prokura ist erloschen.

Bureau de Delémont

22 novembre 1943. Liqueurs, sirops.

Charles Bassegoda, à Delémont, fabrication de liqueurs et de sirops (FOSC. du 26 mai 1920, n° 132, page 978). Cette raison est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la « Maison Bassegoda », à Delémont.

22 novembre 1943. Liqueurs, eaux minérales, etc.

Maison Bassegoda, à Delémont. Le chef de cette raison individuelle est Marguerite Bassegoda, veuve de Charles, de et à Delémont. La maison reprend l'actif et le passif de la raison « Charles Bassegoda », à Delémont, qui est radiée. Commerce de liqueurs, sirops, eaux minérales, Rue des Moulins 12.

Bureau Interlaken

29. November 1943. Haushaltungsartikel usw.

H. Hofer-Zurbuchen, in Ringgenberg. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hermann Hofer-Zurbuchen, von Rapperswil (Bern), in Ringgenberg, Eisenwaren- und Haushaltungsartikelhandlung.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

13. September 1943.

Käsereigenossenschaft Mützlenberg, in Mützlenberg, Gemeinde Rüderswil, Genossenschaft (SHAB. Nr. 121 vom 28. Mai 1937, Seite 1238). Die Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 19. März 1942 ihre Statuten revidiert und dem neuen Recht angepasst. Sie bezweckt auf dem Wege genossenschaftlicher Selbsthilfe: a) die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch durch Erstellen und Unterhalt einer zweckmässig eingerichteten Käserei und Betrieb derselben in eigener Regie oder durch einen Milchkäufer; b) die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft durch Unterstützung von Massnahmen zur Hebung der Qualität, Verbesserung der Technik und Einführung rationeller Betriebs- und Verwertungsmethoden; c) die Anteilnahme an Bestrebungen und Veranstaltungen verwandter Organisationen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie deren Vermögen; reicht dieses nicht aus, so haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Mitteilungen erfolgen durch Umbieten oder schriftlich, die Bekanntmachungen im «Amtsanzeiger für den Amtsbezirk Signau» und, soweit vom Gesetz vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Kassier und 1 bis 3 Beisitzern. Der Vizepräsident Jakob Aeschlimann ist ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu als Vizepräsident, zugleich Kassier, wurde gewählt Franz Lüthi, des Ulrich, von Lauperswil, in Mützlenberg, Gemeinde Rüderswil. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv je zu zweien.

15. September 1943.

Elektrizitätsgesellschaft Schüpbach, in Schüpbach, Gemeinde Signau, Genossenschaft (SHAB. Nr. 139 vom 17. Juni 1941, Seite 1171). Die Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 15. Mai 1943 ihre Statuten revidiert und dem neuen Recht angepasst. Sie bezweckt möglichst billige Abgabe elektrischer Energie zu Beleuchtungs-, Kraft- und Wärmezwecken durch Erstellung und Unterhalt einer zweckmässig eingerichteten Anlage und auf Grund der Verträge mit der Firma «Bernische Kraftwerke A.G.», in Bern. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie deren Vermögen, reicht dieses nicht aus, so haften die Mitglieder nach aussen persönlich und solidarisch nach innen im Verhältnis zur Summe ihrer Strommiete der letzten fünf Jahre. Die Mitteilungen der Genossenschaft an ihre Mitglieder erfolgen schriftlich, die Bekanntmachungen im «Amtsanzeiger des Amsbezirk Signau» und, soweit vom Gesetz vorgeschrieben, durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus mindestens 9 Mitgliedern: Präsident, Vizepräsident, Kassier, Sekretär und mindestens 5 Beisitzern. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Sekretär oder Kassier zu zweien.

30. November 1943. Maschinen, Kühlanlagen usw.

Liechti & Co., Kommanditgesellschaft, Fabrikation und Reparaturen von Maschinen, Bau von Gefrier- und Kühlanlagen, Kühlschränke, mit Sitz in Langnau im Emmental (SHAB. Nr. 273 vom 18. November 1939, Seite 2328). Der Kommanditär Fritz Liechti, Vater, ist infolge Todes ausgeschieden; seine Kommandite von Fr. 30 000 wird gelöscht.

Bureau de Porrentruy

29 novembre 1943.

Fürsorgefonds der Usines Thécla S.A., précédemment à Bâle, fondation (FOSC. du 15 juillet 1942, n° 161, page 1624). Suivant acte authentique des 13/22 octobre 1943, le fondateur, avec l'autorisation de l'autorité de surveillance, a modifié les statuts et transféré le siège de la fondation à Porrentruy. La fondation a pour but de venir en aide au personnel et aux ouvriers des « Usines Thécla S.A. », à St-Ursanne, tombés dans la gêne par suite d'âge ou d'invalidité. L'organe de la fondation est un conseil de fondation de 1 à 5 membres. Paul Trümpy, de Glaris, à St-Ursanne, président, et Dr Ernst Völlm, d'Amriswil, à Zollikon (Zurich), membre, engagent la fondation par leur signature collective. Bureaux chez Paul Billieux, Presse 17.

29 novembre 1943.

Moulin des Halles S. à r. l., à Porrentruy, société à responsabilité limitée (FOSC. du 5 décembre 1939, n° 287, page 2430). Suivant acte authentique du 25 novembre 1943, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

29 novembre 1943.

Moulin Ch. Parietti, à Porrentruy. Le chef de la maison est Charles Parietti, fils de Jacques, de Bonfol, à Porrentruy. Exploitation du Moulin des Halles. Rue Chaumont 8 A.

29 novembre 1943. Représentations diverses.

Vve Clara Chapuis-Enderlin, à Bonfol, représentation de diverses natures (FOSC. du 24 mai 1932, n° 118, page 1248). La raison est radiée ensuite du décès de la titulaire.

29 novembre 1943. Boucherie-charcuterie.

Charles Piquerez, à Courtedoux, boucherie-charcuterie (FOSC. du 29 mai 1934, n° 122, page 1431). La raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

29. November 1943. Müllerei usw.

Hans Mäder, in Münsingen, Müllerei und Futtermittelhandlung in Münsingen und Betrieb der Mühle in Hunziken, mit Zweigniederlassung in Hunziken bei Rubigen (SHAB. Nr. 257 vom 3. November 1943, Seite 2462). Der Betrieb der Mühle in Hunziken und somit die Zweigniederlassung in Hunziken wird aufgegeben. Die Prokura von Hans Mäder jun. wird gelöscht.

29. November 1943. Mühle.

Hans Mäder jun., mit Sitz in Hunziken bei Rubigen. Inhaber der Firma ist Hans Mäder, Sohn, von Mühleberg, in Hunziken bei Rubigen. Betrieb der Mühle in Hunziken. Die Firma erteilt Einzelprokura an Hans Mäder sen., von Mühleberg, in Münsingen.

Bureau Thun

24. November 1943. Weine usw.
Grundbacher & Co., in Thun, Weine, Liqueurs und Spirituosen, eigener Weinbau, Import, Export (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1935, Seite 80). Die Kollektivgesellschaft ist wegen Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft seit dem 1. März 1943 aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft « Grundbacher & Co. », in Thun.

24. November 1943. Weine usw.
Grundbacher & Co. in Thun. Willy Fritz Grundbacher und dessen Ehegattin Louise Grundbacher, geb. Ueltschi, beide von Sumiswald und wohnhaft in Thun, haben unter dieser Firma eine Kommanditgesellschaft gegründet, welche am 1. März 1943 begonnen hat. Willy Fritz Grundbacher ist unbeschränkt haftender Gesellschafter. Louise Grundbacher, geborene Ueltschi, ist Kommanditärin mit einer Kommandite von Fr. 20 000 in bar, herrührend aus ihrem Sondergut. Die Gesellschaft hat die Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft « Grundbacher & Co. », in Thun, mit Datum vom 1. März 1943 übernommen. Weine und Spirituosen. Krankenhausstrasse 6.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

23. November 1943.
Pars Finanz A.-G., in Hergiswil a. S. (SHAB. Nr. 33 vom 10. Februar 1943, Seite 323). Laut öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 20. November 1943 wurde das Aktienkapital von Fr. 3 000 000 auf Fr. 3 500 000 erhöht durch Ausgabe von 1000 Inhaberaktien zu Fr. 500, wovon Fr. 300 000 durch Entnahme aus zur Verfügung der Generalversammlung stehenden Reserven und Fr. 200 000 durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft voll liberiert sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 3 500 000 und ist in 7000 Inhaberaktien zu Fr. 500 eingeteilt.

Glarus — Glaris — Glarona

26. November 1943.
Schweizerisch-Amerikanische Stickerei-Industrie-Gesellschaft, Aktiengesellschaft in Glarus (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1943, Seite 1280). Die Prokura von Johann Reinacher ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien mit je einem Mitglied des Verwaltungsrates ist erteilt an Max Rössler, von St. Gallen, in Rorschach.

26. November 1943.
« Therma » Fabrik für elektrische Heizung A.G., in Schwanden (SHAB. Nr. 171 vom 26. Juli 1943, Seite 1706). Die Unterschrift von Vizedirektor Hartmann Utzinger ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien mit je einem andern Unterschriftsberechtigten wurde erteilt an: Gottlieb Steiner, von Neftenbach (Zürich), in Schwanden; Erich Hofmann, von Zürich, in Schwanden, und Hugo Ledermann, von Madiswil (Bern), in Schwanden.

27. November 1943. Tapezierer, Möbel.
Hermann Gyger, in Glarus, Tapezierer und Möbelgeschäft (SHAB. Nr. 227 vom 13. September 1911, Seite 1531). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

29. November 1943. Verlag usw.
Clairex-Aktiengesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 208 vom 7. September 1943, Seite 2010). Diese seit dem 4. September 1943 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragene Aktiengesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 20. Oktober 1943 die Verlegung ihres Sitzes nach Zug beschlossen. Sie hat ferner in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. November 1943 die Abänderung der ursprünglich vom 31. August 1943 datierten Statuten beschlossen. Zweck der Gesellschaft ist der Verlag und Vertrieb von Büchern und einschlägigen Produkten des Verlagsgeschäftes sowie Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien (früher Namenaktien) zu Fr. 1000. Auf das Grundkapital sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt, durch welches auch die Einladungen zur Generalversammlung erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Das bisher einzige Mitglied der Verwaltung, Ernst Berner, ist ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues und einziges Mitglied der Verwaltung wurde gewählt Dr. Anton Hegglin, von Menzingen, in Zug. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdo nizil: Aegeristrasse 56, bei Dr. Anton Hegglin.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

26 novembre 1943. Epicerie, mercerie.
Laurent Andrey, à Charmey, épicerie, mercerie (FOSC. du 21 septembre 1928, n° 222, page 1818). La raison est radiée ensuite de remise du commerce.

27 novembre 1943. Liqueurs, denrées coloniales, etc.
Monférini frères, à Bulle, liqueurs, vins en gros et détail, denrées coloniales, eaux gazeuses et minérales, société en nom collectif (FOSC. du 1er mai 1933, n° 100, page 1034). L'associé Louis Monférini, décédé, est remplacé dans la société par ses héritiers, à savoir: Geneviève Monférini, veuve de Louis, de et à Bulle; Maria Monférini, feue Louis, de et à Bulle; Pauline Gapany, née Monférini, de Marsens, à Bulle, dûment autorisée par son époux. La société est engagée par la signature individuelle de Pascal Monférini et de Maria Monférini.

Bureau de Fribourg

27 novembre 1943. Boucherie.
Hoirs Jean Bærlswyl, à Fribourg, société en nom collectif, boucherie (FOSC. du 29 août 1940, n° 202, page 1566). La société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Bucheggberg

27. November 1943.
Sand & Kies A.G. Lüsslingen, in Lüsslingen (SHAB. Nr. 82 vom 11. April 1942, Seite 829). Robert Ankersmit, Samuels, von und in Solothurn, wurde zum Prokuristen ernannt. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Bureau Grenchen-Bettlach

26 November 1943. Werkzeuge, Apparate usw.
Otto Sallaz, in Grenchen. Inhaber der Firma ist Otto Sallaz, von Begnins (Waadt), in Grenchen. Präzisionsmechanische Werkstätte für Werkzeuge, Apparate und Maschinen der Uhrenindustrie und verwandter Branchen. Schlachthausstrasse 15.

Bureau Ollen-Gösgen

27. November 1943. Landwirtschaftliche Bedarfsartikel, Sämereien usw.
Aldo Signorelli, in Trimbach, landwirtschaftliche Bedarfsartikel (SHAB. Nr. 254 vom 30. Oktober 1943, Seite 2435). Dem bisherigen Geschäftszweck wird noch beigefügt: Vertretung chemisch-technischer Produkte und Sämereien.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

26. November 1943.
Siedlungsgenossenschaft « Mein Heim », in Schaffhausen (SHAB. Nr. 105 vom 8. Mai 1942, Seite 1062). Aus dem Vorstand ist Dr. Jakob Häsli ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Aktuar wurde neu gewählt Ferdinand Schmid, von Stein am Rhein und Schaffhausen, in Buchthalen. Die Mitglieder des Vorstandes zeichnen kollektiv zu zweien.

26. November 1943. Bäckerei.
Hans Adler, in Neuhausen am Rheinfall. Inhaber dieser Firma ist Hans Adler, deutscher Staatsangehöriger, in Neuhausen am Rheinfall. Bäckerei. Zentralstrasse 43.

26. November 1943. Bäckerei, Konditorei.
Hans Bürgin, in Neuhausen am Rheinfall. Inhaber dieser Firma ist Hans Jakob Bürgin, von Häfelfingen, in Neuhausen am Rheinfall. Bäckerei und Konditorei. Poststrasse 36.

26. November 1943.
Chimhag Immobilien- und Handels-G.m.b.H., in Schaffhausen. Gemäss öffentlichen Urkunden und Statuten vom 14. Juli und 24. November 1943 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Sie bezweckt den Erwerb und die Verwaltung von Immobilien im In- und Ausland, die Vornahme von Handelsgeschäften und die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 25 000. Gesellschafter sind: Georg Meier, von und in Schaffhausen, mit einer Stammeinlage von Fr. 20 000, und Carl Meier, von Schaffhausen, in Buchthalen, mit einer Stammeinlage von Fr. 5000. Die Stammeinlagen sind bar und voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Georg Meier ist Geschäftsführer mit Einzelunterschrift. Geschäftsbureau: Schwertstrasse 2, beim Schweizerischen Bankverein.

Appenzell ARh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

25. November 1943. Zimmerei, Schreinerei.
Gebrüder Schlegel, in Speicher, Zimmerei, mechanische Bau- und Möbelschreinerei (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1938, Seite 1583). Aus der Kollektivgesellschaft ist Walter Schlegel ausgeschieden.

26. November 1943.
Kreditschutzverein Teufen und Umgebung, Genossenschaft mit Sitz in Teufen (SHAB. Nr. 196 vom 23. August 1934, Seite 2363). Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Johann Heinrich Müller, welcher aus dem Vorstand ausgeschieden ist, ist erloschen. Als neuer Präsident und Vorstandsmitglied ist gewählt worden Otto Schlatter, von Beringen und Schaffhausen, in Teufen, welcher Einzelunterschrift führt.

Appenzell IRh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

27. November 1943.
Rheintallisch-Appenzellischer Käserverband, in Oberegg (SHAB. Nr. 275 vom 22. November 1941, Seite 2356). Präsident Anton Mainberger ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde der bisherige Vizepräsident, Max Graf, von und in Grub (Appenzell ARh.) gewählt. Das Vizepräsidium wurde dem Aktuar, Jakob Thalmann, von Wiezikon (Thurgau), in Marbach, übertragen. Präsident, Vizepräsident und Kassier führen Einzelunterschrift.

Graubünden — Grisons — Grigioni

26. November 1943.
Alphons Weber, Bäckerei & Conditorei, in Davos-Dorf (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1934, Seite 1781). Diese Firma ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma « Alphons Weber & Söhne, Bäckerei und Konditorei », in Davos-Dorf.

26. November 1943.
Alphons Weber & Söhne, Bäckerei und Konditorei, in Davos-Dorf. Unter dieser Firma haben Alphons Weber senior, Alphons Weber junior und Walter Weber, alle von Davos und wohnhaft in Davos-Dorf, eine Kollektivgesellschaft gebildet, die am 1. Oktober 1943 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Alphons Weber, Bäckerei & Conditorei », in Davos-Dorf. Bäckerei, Konditorei und Tearoom. Poststrasse 96.

26. November 1943. Holzfaserplatten, Sperrplatten.
Xylotin A.-G., in Thusis (SHAB. Nr. 260 vom 6. November 1943, Seite 2487). Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. November 1943 ihre Statuten in Anpassung an das neue Recht revidiert. Die Firma wurde abgeändert und lautet nunmehr: **Grisotex A.-G.** Zweck der Gesellschaft ist Herstellung, Verarbeitung und Vertrieb von Holzfaserplatten und Sperrplatten aller Art. Das Aktienkapital von Fr. 250 000 ist voll einbezahlt. Die bisher auf den Namen lautenden Aktien wurden in Inhaberaktien umgewandelt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Als weiteres Mitglied und zugleich als Präsident mit Einzelunterschrift wurde in den Verwaltungsrat neu gewählt Clito Scartazzini, von Bondo, in Rheineck.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

27. November 1943. Vorhänge, Teppiche usw.
Karl Föhrenbach-Gretler, in Neukirch-Egnach, Vorhangspezialhaus, Handel mit Teppichen und Kleinmöbeln (SHAB. Nr. 63 vom 17. März 1937, Seite 636). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

27. November 1943. Metzgerei, Hotel.
Otto Wüger, in Amriswil. Inhaber der Firma ist Otto Wüger, von Steckborn, in Amriswil. Metzgerei und Hotel «Zum Schwert». Marktplatz.

27. November 1943. Manufaktur- und Kolonialwaren.
Johann Lechmann-Hug, in Sirnach, Manufaktur- und Kolonialwarenhandlung (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1932, Seite 1931). Die Firma ist infolge Geschäftsabtretung erloschen. Die Aktiven und Passiven gehen an die Nachfolgefirma «H. Lechmann-Schwager», in Sirnach, über.

27. November 1943. Bonneterie, Kolonialwaren.
H. Lechmann-Schwager, in Sirnach. Inhaber der die Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Johann Lechmann-Hug», in Sirnach, übernehmenden Einzelfirma ist Hans Lechmann-Schwager, von Somvix (Graubünden), in Sirnach. Bonneterie und Kolonialwaren. Winterthurerstrasse 29.

27. November 1943. Därme, Gewürze usw.
J. Lieber, vorm. G. J. Erni, in Frauenfeld, Handel mit Därmen, Gewürzen und Metzgereiutensilien (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1910, Seite 135). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Die Aktiven und Passiven werden von der Kollektivgesellschaft «J. Lieber's Erben», in Frauenfeld, übernommen.

27. November 1943. Därme.
J. Lieber's Erben, in Frauenfeld. Witwe Olga Lieber-Bischof, von und in Frauenfeld, und Dr. chem. Adolf Lieber, von Frauenfeld, in Spiez, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die unter Uebernahme der Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «J. Lieber, vorm. G. J. Erni», in Frauenfeld, am 1. November 1943 ihren Anfang nahm. Darmhandlung, Metzgereiartikel. Marktstrasse 12.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

26 novembre 1943. Pasticceria.
Airaghi Desiderio, in Lugano, pasticceria (FUSC. del 23 maggio 1933, n° 119). La ditta viene cancellata per decesso del titolare.

26 novembre 1943.
Fabbrica grembiuli e vestiti femminili Melide S. A., in Melide (FUSC. del 23 dicembre 1941, n° 301). La società viene cancellata d'ufficio per avvenuto trasferimento della sede a Riva San Vitale, con modificazione della ragione sociale in «Fagreve S. A. Riva S. Vitale» (FUSC. del 24 novembre 1943, n° 275).

26 novembre 1943. Sartoria.
Fausto Masciadri, in Lugano, sartoria (FUSC. del 21 ottobre 1929, n° 246). La ditta viene cancellata per decesso del titolare.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully

27 novembre 1943. Café restaurant.
Albert Merian, à Puidoux, café-restaurant «Pavillon du Lac de Bret» (FOSC. du 13 janvier 1937, n° 9, page 87). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Lausanne

24 novembre 1943. Epicerie, etc.
A. Sollberger, à Lausanne. Le chef de la maison est Adolphe Sollberger, allié Leiser, de Wynigen (Berne), à Lausanne. Epicerie, primeurs, vins. Avenue de Jurigoz 20.

26 novembre 1943. Epicerie, etc.
C. Spozio, à Lausanne, épicerie et vins (FOSC. du 13 novembre 1943). Le titulaire fait inscrire l'enseigne suivante: «A la Source du Salami».

26 novembre 1943. Epicerie, etc.
W. Schneider, à Lausanne. Le chef de la maison est Hans-Walter Schneider, allié Francioli, de Nidau (Berne), à Lausanne. Epicerie, primeurs, vins et produits laitiers. Avenue de Morges 37.

26 novembre 1943. Epicerie, etc.
A. von Aesch, à Lausanne. Le chef de la maison est Arnold von Aesch, allié Denz, de Grossaffoltern (Berne), à Lausanne. Epicerie, laiterie, primeurs, vins. Rue César Roux 9.

27 novembre 1943. Editions d'art, agence matrimoniale, etc.
Louis Pasche, à Lausanne, éditions d'art, fac-similés de timbres-poste hors d'usage (FOSC. du 22 septembre 1931). Le titulaire ajoute à son genre de commerce: Agence matrimoniale. Le bureau est transféré: Avenue de France 2.

Bureau de Morges

26 novembre 1943. Boucherie, charcuterie.
Rod. Berger, à Morges. Le chef de la maison est Rodolphe Berger, de Fahrni (Berne), à Morges, marié à Lydia-Emma, née Ryf, avec laquelle il vit sous le régime de la séparation de biens conventionnelle. Boucherie-charcuterie. Grand'Rue 91.

Bureau d'Oron

25 novembre 1943. Café.
Paul Martin, à Essertes, exploitation du Café de la Croix-Fédérale (FOSC. du 30 octobre 1934). La raison est radiée d'office ensuite de départ du titulaire.

25 novembre 1943.
Société coopérative de Laiterie de Mézières, à Mézières (FOSC. du 6 juillet 1942). La société a revisé ses statuts pour les harmoniser avec les nouvelles dispositions du Code des obligations. Les statuts sont datés du 30 mai 1942. Son but est la sauvegarde par le moyen de l'entr'aide coopérative des intérêts de ses membres: a) en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait de leurs vaches; b) en favorisant le développement technique de l'industrie laitière. La société est affiliée à la Fédération laitière vaudoise-fribourgeoise à Payerne dont les statuts et les décisions revêtent pour elle un caractère obligatoire. Les sociétaires sont indéfiniment responsables des engagements de la société. Les communications ont lieu par avis personnels aux sociétaires; les publications par insertion dans la Feuille d'avis de Lausanne, en autant que la loi n'exige pas qu'elles aient lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration est composée de 5 membres. Le président Frédéric Gloor et le secrétaire Daniel Jordan ont collectivement la signature sociale.

Bureau de Rolle

26 novembre 1943. Boucherie, épicerie.
Louis Lambelet, à Essertines sur Rolle. Le chef de la maison est Louis Lambelet, fils de Louis, de Forel (Lavaux), à Essertines sur Rolle. Boulangerie, épicerie; au village.

Bureau du Sentier

24 novembre 1943. Pierres fines, etc.
Rochat Frères S. A., aux Charbonnières, commune du Lieu (FOSC. du 17 août 1943, n° 190, page 1855). Dans sa séance du 1er octobre 1943, le conseil d'administration a décidé la création d'un bureau commercial à Lausanne, chez Fernand Delacrétaz, Place Chauderon 32. Le président du conseil d'administration est Pierre Rochat, du Lieu, à Lausanne. Hector-Albert Rochat, ancien président, devient vice-président du dit conseil. Les membres du conseil signent collectivement à deux.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

25 novembre 1943.
Mea Metallminen A. G. Sitten, société anonyme, à Sion (FOSC. du 25 août 1942, n° 196, page 1922). La signature du fondé de pouvoir Otto Graf est radiée. Fritz Höltschi, de Seebach, à Zurich, est nommé fondé de pouvoir; il signe collectivement à deux avec les administrateurs et les fondés de pouvoir.

27 novembre 1943. Travaux publics, etc.
Antille Frères, à Sierre, entreprise de travaux publics et du bâtiment (FOSC. du 1er juin 1943, n° 126, page 1240). Cette société en nom collectif fait inscrire que Louis Antille, de et à Sierre, est entré dans la société comme associé. La raison sociale sera dorénavant **Armand Antille et Frères.**

Genf — Genève — Ginevra

26 novembre 1943.
Société Anonyme de l'Immeuble rue de Villereuse N° 1, à Genève (FOSC. du 6 août 1943, page 1795). Nouvelle adresse: Rue du Mont-Blanc 5, chez Raymond Duhois.

26 novembre 1943.
Association suisse des marchands de poissons, à Genève, association (FOSC. du 26 juin 1943, page 1465). Dans son assemblée générale des délégués du 20 septembre 1943, la société a décidé que sa dénomination serait dorénavant exprimée non seulement en français, mais également en allemand et en italien, savoir: **Association suisse des marchands de poissons (Schweizerischer Fischhändler-Verband) (Associazione svizzera dei venditori di pesci).** Ses statuts ont été modifiés en conséquence.

26 novembre 1943.
Société Anonyme pour le Commerce de produits du sol «S. A. S. O. L.», à Genève (FOSC. du 26 février 1936, page 482). Dans son assemblée générale extraordinaire du 1er octobre 1943, la société a prononcé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

26 novembre 1943.
L'Ensemblier S. A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 23 novembre 1943, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour objet l'exploitation d'un commerce d'ensemblier, l'achat et la vente de meubles et d'accessoires et fournitures d'ameublement et toutes opérations et participations financières en rapport direct ou indirect avec le but principal. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Le capital social est libéré jusqu'à concurrence de 20 600 fr. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il est composé de Georges Dupont, président, de et à Chêne-Bourg; Herzl Sviatsky, secrétaire, de et à Genève, et Emile Duvanel, de Brot-Dessous (Neuchâtel), à Chêne-Bourg. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Locaux: Rue de Chantepoulet 7.

26 novembre 1943.
Ateliers d'Arts Appliqués S. A., à Genève Suivant acte authentique et statuts du 22 novembre 1943, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'ateliers professionnels d'arts appliqués, notamment de publicité, mode, photographie, décoration, architecture d'intérieur; l'enseignement de ces diverses professions et le développement culturel des arts par l'organisation d'expositions, conférences et manifestations artistiques; l'achat et la vente d'œuvres d'art. La société pourra en outre s'intéresser à toutes affaires commerciales, financières, immobilières et industrielles se rattachant directement ou indirectement à son objet principal. Elle a notamment l'intention de reprendre certains actifs de la maison «William Bordigoni, Académie d'Arts Appliqués», sise à Genève. Promenade du Pin 1, sur la base d'un inventaire de ces biens en date du 20 novembre 1943, annexé à l'acte de constitution, estimés à 20 610 fr., qui seraient payés en espèces. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 250 actions de 200 fr. chacune, au porteur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il est composé de: William Bordigoni, président, de Grono (Grisons), à Genève; Armand Carrel, secrétaire, de Genève, à Carouge, et Jean Plojoux, d'Avully, à Genève. Dans sa séance du 22 novembre 1943, le conseil d'administration a nommé William Bordigoni, administrateur-délégué et décidé que la société sera engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué ou par la signature collective des deux autres administrateurs. Locaux: Promenade du Pin 1.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Sonnenhof Aktiengesellschaft, Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Erste Veröffentlichung

Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. November 1943 hat die Sonnenhof Aktiengesellschaft ihre Auflösung und die sofortige Durchführung der Liquidation beschlossen. Allfällige Gesellschaftsgläubiger werden hiermit gemäss Artikel 742 OR. aufgefordert, eventuelle Forderungen bis spätestens 31. Januar 1944 bei der Liquidatorin, der Treuhand und Verwaltung Zürich, Börsenstrasse 21, Zürich, anzumelden.

Zürich, den 1. Dezember 1943. (AA. 207[3])

Die Liquidatorin:
Treuhand und Verwaltung Zürich.

Württembergische und Badische Vereinigte Versicherungsgesellschaften, Aktiengesellschaft, Heilbronn a. N.

Bilanz auf 31. Dezember 1942

Aktiven	RM.	Pf.	Passiven	RM.	Pf.
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten	2 287 500	—	Gesellschaftskapital:		
Wertschriften:			Aktiengesellschaft oder Garantiekapital	3 050 000	—
Obligationen und Pfandbriefe	3 653 622	15	Gesetzlicher Reservefonds	305 000	—
Aktien von Versicherungsunternehmungen	12 285	—	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Andere Aktien	160 652	35	Prämienüberträge	2 454 768	—
Andere Wertpapiere	1 050	—	Schwebende Schäden	3 633 897	—
Schuldbuchforderungen	94 219	—	Andere technische Rückstellungen	217 608	—
Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	44 100	—	Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:		
Hypothekarische Anlagen	269 688	11	Aus laufender Rechnung	1 494 557	34
Grundstücke	250 283	—	Einbehaltene Depots aus abgegebenen Versicherungen	25 551	84
Bardepots bei Regierungen, Verbänden usw.	26 582	51	Schuldverpflichtungen:		
Beteiligung	1 250	—	bei Agenten	73 204	25
In Wertpapieren angelegter Pensionsfonds	396 258	15	Andere Passiven und Kreditoren	209 654	49
Wechsel, Guthaben bei Banken, Postscheck, Kassa	1 638 000	27	Wertberichtigungsposten:		
Guthaben bei Agenten und Versicherten	2 674 159	55	für Hypotheken, Darlehen und Aussenstände	178 938	50
Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:			Kautionen	1 831	25
Aus laufender Rechnung	505 694	30	Pensions- und Fürsorgeeinrichtungen für das Personal: RM. 396 258.15 [1]	496 258	15
Zurückbehaltene Depots aus übernommenen Versicherungen	216 477	52	Gewinn	127 809	55
Stückzinsen und Mieten	29 314	44			
Mobiliar und Material	1	—			
Andere Aktiven und Debitoren	6 109	77			
Kautionen	1 831	25			
	12 269 078	37		12 269 078	37

[1] Selbständige Stiftung.

(VG. 67)

Heilbronn, den 30. September 1943.

Württembergische und Badische Vereinigte Versicherungsgesellschaften, Aktiengesellschaft
Neumüller. Fassbender.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 662 B/43 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Preise für Appenzeller Käse

(Vom 29. November 1943)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit der Sektion für Milch und Milchprodukte des Kriegs-Ernährungs-Amtes und in Ersetzung ihrer Verfügung Nr. 662 A/43, vom 1. Februar 1943, verfügt:

A. Preiserhöhungen und Höchstpreise ab 1. Dezember 1943

1. Ab 1. Dezember 1943 dürfen die bisherigen Preise für Appenzeller Käse wie folgt erhöht werden:

	Fettkäse	½fett	¼fett (Rässkäse)
	Fr. pro kg	Fr. pro kg	Fr. pro kg
a) im Grosshandel maximal	—.10	—.05	—.05
b) im Detailhandel maximal	—.10	—.05	—.05

2. Die neuen maximalen Verkaufspreise stellen sich mit Wirkung ab 1. Dezember 1943 wie folgt:

	Fettkäse	½fett	¼fett (Rässkäse)
	Fr.	Fr.	Fr.
a) bei Bezug ganzer Rollen, pro kg	3.46	2.63	2.33
b) bei Bezug halber Rollen, pro kg	3.51	2.68	2.38
c) bei Bezug unter 5 Stück, pro kg	3.56	2.73	2.43
d) Detailverkaufspreise an Konsumenten:			
pro kg	4.13	3.25	2.95
500 g	2.17	1.73	1.58
450 g	1.95	1.56	1.42
300 g	1.30	1.04	—.95
250 g	1.09	—.86	—.79
200 g	—.87	—.69	—.63
150 g	—.65	—.52	—.48
100 g	—.44	—.35	—.32

B. Allgemeine Bestimmungen

3. Soweit der Detailhandel üblicherweise Rabatte bzw. Rückvergütungen gewährt, können die in dieser Verfügung angesetzten Nettoverkaufspreise entsprechend erhöht werden. Jedoch darf sich, nach Abzug der Rückvergütung, äusserstenfalls der höchstzulässige Nettoverkaufspreis ergeben.

Rote Rappen dürfen nicht auf den nächsten Fünfer bzw. Zehner aufgerundet werden.

4. Alle Fabrikanten, Gross- und Kleinhändler und ihre Organisationen usw. sind verpflichtet, je 2 Exemplare ihrer neuen Preislisten der Eidgenössischen Preiskontrollstelle in Territet zuzustellen.

5. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen des Artikels 2, Litera a, der Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung; danach ist es untersagt, im Inland Preise zu fordern oder anzunehmen, die unter Berücksichtigung der branchenüblichen Selbstkosten einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würden.

6. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft. Ferner wird verwiesen auf den Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 betreffend die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmen und andern Betrieben sowie auf die Verfügung 3 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 18. Januar 1940, betreffend Beschlagnahme und Verkaufszwang.

7. Die vorliegende Verfügung tritt am 1. Dezember 1943 in Kraft. Gleichzeitig wird die Verfügung Nr. 662 A/43, vom 1. Februar 1943, aufgehoben. Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin nach den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

282. 2. 12. 43.

Prescriptions n° 662 B/43 du Service fédéral du contrôle des prix concernant les prix du fromage d'Appenzell

(Du 29 novembre 1943)

Le Service fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, d'entente avec la Section du lait et des produits laitiers de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, pour remplacer ses prescriptions n° 662 A/43, du 1er février 1943, prescrit:

A. Augmentations de prix et prix maximums dès le 1er décembre 1943

1° A partir du 1er décembre 1943, les prix du fromage d'Appenzell peuvent être augmentés des **taux maximums** suivants:

	fromage gras	½ gras	¼ gras (salé)
		en francs par kilo	
a) prix de gros	—.10	—.05	—.05
b) prix de détail	—.10	—.05	—.05

2° Ainsi, les nouveaux prix de vente **maximums** applicables dès le 1er décembre 1943, se présentent comme il suit:

		fromage gras	½ gras	¼ gras (salé)
		fr.	fr.	fr.
a) pour les achats de rouleaux entiers,	par kg	3.46	2.63	2.33
b) pour les achats de demi-rouleaux,	par kg	3.51	2.68	2.38
c) achats de moins de 5 pièces,	par kg	3.56	2.73	2.43
d) prix de détail	par kg	4.13	3.25	2.95
	500 g	2.17	1.73	1.58
	450 g	1.95	1.56	1.42
	300 g	1.30	1.04	—.95
	250 g	1.09	—.86	—.79
	200 g	—.87	—.69	—.63
	150 g	—.65	—.52	—.48
	100 g	—.44	—.35	—.32

B. Dispositions générales

3° Les détaillants qui font bénéficier leur clientèle de rabais ou de ristournes sont autorisés à augmenter en proportion les prix de vente nets fixés par les présentes prescriptions, sans que toutefois — après déduction de ces bonifications — les prix de vente nets en question soient dépassés.

Les « centimes rouges » ne doivent pas être arrondis au sou ou au décime suivant.

4° Les fabricants, les grossistes, les détaillants et leurs organisations sont tenus de transmettre au Service fédéral du contrôle des prix, à Territet, deux exemplaires de leurs nouveaux prix-courants.

5° Demeurent réservées les dispositions de l'article 2, lettre a, de l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, interdisant d'exiger ou d'accepter à l'intérieur du pays, pour des marchandises des prix qui — compte tenu des prix de revient usuels de la branche — procureraient des bénéfices incompatibles avec la situation économique générale.

6° Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral, du 24 décembre 1941, aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse. Sont également applicables: l'arrêté du Conseil fédéral du 12 novembre 1940 concernant la fermeture préventive de locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations et l'ordonnance n° 3, du 18 janvier 1940, concernant le séquestre et la vente forcée.

7° Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 1er décembre 1943. Simultanément, les prescriptions n° 662 A/43, du 1er février 1943, sont rapportées.

Les faits antérieurs à la promulgation des présentes prescriptions restent soumis aux dispositions précédemment en vigueur.

282. 2. 12. 43.

Prescrizione N. 662 B/43 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi del formaggio d'Appenzello

(Del 29 novembre 1943)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, d'intesa con la Sezione del latte e dei latticini dell'Ufficio di guerra per i viveri, in sostituzione della sua prescrizione N. 662 A/43, del 1° febbraio 1943, prescrive:

A. **Aumenti di prezzo e prezzi massimi a decorrere dal 1° dicembre 1943**

1. A contare dal 1° dicembre 1943, i prezzi del formaggio dell'Appenzello possono essere maggiorati come segue:

	formaggio grasso fr. per kg	½ grasso fr. per kg	¼ grasso (formaggio salato) fr. per kg
a) prezzo del commercio all'ingrosso, massimo	—.10	—.05	—.05
b) prezzo del commercio al minuto, massimo	—.10	—.05	—.05

2. Con effetto al 1° dicembre 1943, i nuovi prezzi di vendita massimi sono stabiliti come segue:

	formaggio grasso fr.	½ grasso fr.	¼ grasso (formaggio salato) fr.
a) per gli acquisti di rotoli intieri, per kg	3.46	2.63	2.33
b) per gli acquisti di ½ rotolo, per kg	3.51	2.68	2.38
c) per gli acquisti di meno di 5 pani, per kg	3.56	2.73	2.43
d) prezzi di dettaglio ai consumatori, per kg	4.13	3.25	2.95
500 g	2.17	1.73	1.58
450 g	1.95	1.56	1.42
300 g	1.30	1.04	—.95
250 g	1.09	—.86	—.79
200 g	—.87	—.69	—.63
150 g	—.65	—.52	—.48
100 g	—.44	—.35	—.32

B. **Disposizioni generali**

3. In quanto i negozianti accordino usualmente dei ribassi, risp. ristorni alla loro clientela, gli aumenti di prezzo netti fissati dalle presenti disposizioni possoni essere corrispondentemente maggiorati, tuttavia, dedotti questi abbuoni, i prezzi di vendita netti non possono sorpassare quelli massimi ammissibili. Le frazioni di centesimi non possono essere arrotondate ai «cinque» o «dieci» centesimi seguenti.

4. Tutti i fabbricanti, grossisti e dettaglianti e loro organizzazioni, ecc., sono tenuti a sottoporre all'Ufficio federale di controllo dei prezzi in Territet due esemplari dei loro nuovi listini di prezzo.

5. Restano riservate le disposizioni dell'articolo 2, lettere a, dell'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, secondo le quali è vietato di esigere o accettare all'interno dei prezzi che procurino un profitto incompatibile con la situazione economica generale, tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo.

6. Chiunque contravviene a questa prescrizione incorre nelle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 24 dicembre 1941 concernente l'inasprimento delle disposizioni penali in materia di economia di guerra e il loro adattamento al Codice penale svizzero. Rimandiamo inoltre al decreto del Consiglio federale del 12 novembre 1940 concernente la chiusura, a titolo precauzionale, di negozi, laboratori, fabbriche ed altre aziende, nonchè all'ordinanza N. 3 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 18 gennaio 1940, in merito al sequestro ed alla vendita forzata.

7. La presente prescrizione entra in vigore il 1° dicembre 1943. È abrogata alla stessa data la prescrizione n° 662 A/43, del 1° febbraio 1943.

I fatti verificatisi prima della promulgazione di questa prescrizione saranno giudicati in base alle disposizioni vigenti finora.

282. 2. 12. 43.

Verfügung Nr. 613 D/43 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Preisausgleichskasse für Milch und Milchprodukte

(Beitragserhebungen auf den Lagerbeständen vom 30. November 1943 bei den Schachtelkäsefabrikanten)

(Vom 29. November 1943)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung Nr. 17 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 16. Juli 1942, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung (Preisausgleichskasse für Milch und Milchprodukte), im Einvernehmen mit der Sektion für Milch und Milchprodukte des Kriegs-Ernährungs-Amtes, verfügt:

1. Die Fabrikanten von Schachtelkäse sind verpflichtet, auf den Lagerbeständen vom 30. November 1943, 18.00 Uhr, folgenden Beitrag an die Preisausgleichskasse für Milch und Milchprodukte zu leisten:

Vollfettkäse	Fr. 20.— per 100 kg
½fett Käse	» 10.— per 100 kg
¼fett Käse	» 6.— per 100 kg
Magerkäse	» 6.— per 100 kg

2. Die Lagervorräte an Fertigware per 30. November 1943, 18.00 Uhr, sind nach Massgabe der verwendeten Rohmaterialien umzurechnen.

3. Der Beitrag ist zu leisten bis 31. Dezember 1943 auf Postscheckkonto III 14801, «Preisausgleichskasse für Milch und Milchprodukte», Sektion für Milch und Milchprodukte.

4. Widerhandlungen gegen diese Verfügung oder die auf Grund der selben erlassenen Einzelverfügungen und Weisungen werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft. Ferner wird verwiesen auf den Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 betreffend vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmen und anderen Betrieben sowie auf die Verfügung Nr. 3 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 18. Januar 1940, betreffend Beschlagnahme und Verkaufszwang.

5. Diese Verfügung tritt am 30. November 1943 in Kraft. Bis längstens 31. Dezember 1943 ist eine Lagerbestandsmeldung und Abrechnung über die beitragspflichtigen Beträge an die Sektion für Milch und Milchprodukte des Kriegs-Ernährungs-Amtes einzureichen. 282. 2. 12. 43.

Prescriptions n° 613 D/43 du Service fédéral du contrôle des prix concernant la caisse de compensation des prix du lait et des produits laitiers

(Perception d'une taxe sur les stocks détenus par les fabricants de fromages en boîtes le 30 novembre 1943)

(Du 29 novembre 1943)

Le Service fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance n° 17 du Département fédéral de l'économie publique, du 16 juillet 1942, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché (caisse de compensation des prix du lait et des produits laitiers), d'entente avec la Section du lait et des produits laitiers de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, prescrit:

1° Les fabricants de fromages en boîtes ont l'obligation de verser les contributions suivantes à la caisse de compensation des prix du lait et des produits laitiers sur les stocks qui étaient en leur possession le 30 novembre 1943 à 18 heures:

fromages gras	20 fr. par 100 kg
fromages mi-gras	10 fr. par 100 kg
fromages quart-gras	6 fr. par 100 kg
fromages maigres	6 fr. par 100 kg

2° Les stocks de produits finis, du 30 novembre 1943, à 18 heures, doivent être évalués en considération des matières premières utilisées.

3° La contribution doit être versée jusqu'au 31 décembre 1943, au compte de chèques postaux III 14801, «**Caisse de compensation des prix du lait et des produits laitiers**», **Section du lait et des produits laitiers.**

4° Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse. Sont également applicables: l'arrêté du Conseil fédéral du 12 novembre 1940 concernant la fermeture préventive de locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations et l'ordonnance n° 3 du Département fédéral de l'économie publique, du 18 janvier 1940, concernant le séquestre et la vente forcée.

5° Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 30 novembre 1943. Un rapport concernant les stocks et un décompte relatif aux montants assujettis à la compensation des prix doivent être adressés à la Section du lait et des produits laitiers de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation jusqu'au 31 décembre 1943 au plus tard. 282. 2. 12. 43.

Prescrizione N. 613 D/43 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente la cassa di compensazione dei prezzi del latte e dei latticini

(Riscossione di tasse sulle scorte esistenti al 30 novembre 1943 presso i fabbricanti di formaggio in scatola)

(Del 29 novembre 1943)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza N. 17 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 16 luglio 1942, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato (cassa di compensazione dei prezzi del latte e dei latticini), d'intesa con la Sezione del latte e dei latticini dell'Ufficio di guerra per i viveri, prescrive:

1. Sulle loro scorte esistenti al 30 novembre 1943, ore 18.00, i fabbricanti di formaggio in scatola hanno l'obbligo di versare il seguente contributo alla cassa di compensazione dei prezzi del latte e dei latticini:

formaggio grasso	fr. 20 i 100 kg
formaggio mezzo grasso	fr. 10 i 100 kg
formaggio un quarto grasso	fr. 6 i 100 kg
formaggio magro	fr. 6 i 100 kg

2. Le scorte di prodotti finiti esistenti al 30 novembre 1943, ore 18.00, devono essere stabilite in base alle materie prime utilizzate.

3. Il contributo dev'essere versato entro il 31 dicembre 1943 al conto di chèques postali III 14801, «**Cassa di compensazione dei prezzi del latte e dei latticini**», **Sezione del latte e dei latticini.**

4. Chiunque contravviene a questa prescrizione incorre nelle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 24 dicembre 1941 concernente l'inasprimento delle disposizioni penali in materia di economia di guerra e il loro adattamento al Codice penale svizzero. Rimandiamo inoltre al decreto del Consiglio federale del 12 novembre 1940 concernente la chiusura, a titolo precauzionale, di negozi, laboratori, fabbriche ed altre aziende, nonchè all'ordinanza N. 3 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 18 gennaio 1940, in merito al sequestro ed alla vendita forzata.

5. La presente prescrizione entra in vigore il 30 novembre 1943. Entro il 31 dicembre 1943 dovranno essere trasmessi alla Sezione del latte e dei latticini dell'Ufficio di guerra per i viveri un rapporto sulle scorte e un conteggio relativo agli importi soggetti al contributo.

282. 2. 12. 43.

Verfügung

des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartements über Verzinsung und Stundung von Wehrsteuerbeträgen

(Vom 27. November 1943)

Das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement, in Ausführung von Artikel 114, 116, 123 und 127 des Bundesratsbeschlusses vom 9. Dezember 1940 über die Erhebung einer Wehrsteuer, verfügt:

Art. 1. Die Zinsen nach Artikel 114, Absatz 1, Artikel 116 und 127, Absatz 2, des Wehrsteuerbeschlusses (Vergütungs- und Verspätungszinsen) werden einheitlich auf 3% p. a. festgesetzt.

Der Vergütungszins gemäss Artikel 114, Absatz 1, des Wehrsteuerbeschlusses darf nur gewährt werden, wenn die Vorauszahlung mindestens 30 Tage vor der Fälligkeit erfolgt.

Werden die beiden Jahressteuern der 2. Wehrsteuerperiode bis zum 10. Januar 1944 bezahlt, so wird auf der zweiten Jahressteuer an Stelle des Vergütungszinses ein Skonto von 3% gewährt.

Art. 2. Die Zahlungserleichterungen nach Artikel 123 des Wehrsteuerbeschlusses werden nur auf Gesuch hin angeordnet. Der Gesuchsteller hat darzutun, dass die Einhaltung der allgemeinen Zahlungsfristen für ihn mit einer besonderen Härte verbunden wäre.

Die Zahlungserleichterungen nach Artikel 123 des Wehrsteuerbeschlusses bestehen in der Stundung der einzelnen Jahressteuern bis auf ein Jahr oder in der Bewilligung der Abtragung des ausstehenden Wehrsteuerbetrages durch gleichmässige Ratenzahlungen innert Jahresfrist seit der Fälligkeit.

Art. 3. Diese Verfügung tritt am 27. November 1943 in Kraft.

282. 2. 12. 43.

Ordonnance

du Département fédéral des finances et des douanes concernant les intérêts et le sursis en matière d'impôt pour la défense nationale

(Du 27 novembre 1943)

Le Département fédéral des finances et des douanes, vu les articles 114, 116, 123 et 127 de l'arrêté du Conseil fédéral du 9 décembre 1940 concernant la perception d'un impôt pour la défense nationale, arrête:

Article premier. Les intérêts prévus aux articles 114, 1er alinéa, 116 et 127, 2e alinéa, de l'arrêté concernant l'impôt pour la défense nationale (intérêts rémunératoires et intérêts moratoires) sont fixés au taux uniforme de 3% l'an.

L'intérêt rémunératoire prévu par l'article 114, 1er alinéa, de l'arrêté susdit ne peut être accordé que si le paiement anticipé se fait au moins trente jours avant l'échéance.

Si les deux impôts annuels afférents à la 2e période de l'impôt pour la défense nationale sont payés jusqu'au 10 janvier 1944, il est accordé pour le second de ces impôts annuels, au lieu d'un intérêt rémunératoire, un escompte de 3%.

Art. 2. Les facilités de paiement prévues à l'article 123 de l'arrêté concernant l'impôt pour la défense nationale ne sont accordées que sur requête. Le requérant doit établir que le paiement de l'impôt dans les délais prescrits aurait pour lui des conséquences particulièrement rigoureuses.

Les facilités de paiement prévues à l'article 123 du même arrêté consistent soit en un délai d'une année au plus pour le paiement de chaque impôt annuel, soit en l'acceptation d'un versement du montant de l'impôt restant à payer par acomptes égaux, répartis sur une année dès l'échéance.

Art. 3. La présente ordonnance entre en vigueur le 27 novembre 1943.

282. 2. 12. 43.

Ordinanza

del Dipartimento federale delle finanze e delle dogane concernente l'interesse e la proroga di pagamento di ammontari d'imposta per la difesa nazionale

(Del 27 novembre 1943)

Il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane, visti gli articoli 114, 116, 123 e 127 del decreto del Consiglio federale del 9 dicembre 1940 concernente la riscossione di un'imposta per la difesa nazionale, ordina:

Art. 1. Gl'interessi a norma dell'articolo 114, primo capoverso, degli articoli 116 e 127, secondo capoverso, del decreto concernente l'imposta per la difesa nazionale (interesse da abbuonare e interesse moratorio) sono stati fissati in modo uniforme al 3%.

L'interesse da abbuonare giusta l'articolo 114, primo capoverso, del decreto può essere accordato solo quando il pagamento anticipato avvenga almeno 30 giorni prima della scadenza.

Se entrambe le imposte annuali del 2° periodo sono pagate entro il 10 gennaio 1944, si accorderà sulla seconda imposta annuale, invece dell'interesse da abbuonare, uno sconto del 3%.

Art. 2. Le facilitazioni di pagamento previste nell'articolo 123 del decreto concernente l'imposta per la difesa nazionale saranno accordate soltanto se ne viene fatta domanda. Il richiedente dovrà provare che il pagamento dell'imposta nei termini prescritti avrebbe per lui delle conseguenze particolarmente dure.

Le facilitazioni di pagamento contemplate nell'articolo 123 del detto decreto consistono sia nella proroga fino ad un anno per il versamento delle singole rate, sia nella facoltà di estinguere la somma ancora dovuta mediante acconti di eguale importo da versarsi entro il termine di un anno a contare dalla scadenza.

Art. 3. La presente ordinanza entra in vigore il 27 novembre 1943.

282. 2. 12. 43.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 30. November 1943 — Situation au 30 novembre 1943

		Veränderungen seit d. letzten Ausweis *Changements depuis la dernière situation*
Aktiven — *Actif*	Fr.	Fr.
1. Goldbestand — *Encaisse or*	3 907 505 530. 65	+ 6 016 715. 80
2. Devisen — *Disponibilités à l'étranger* deckungsfähige — *pouvant servir de couverture*	73 936 193. 06	
andere — *autres*	17 274 088. 18	+ 1 314 419. 40
3. Inlandportefeuille — *Portefeuille effets Suisse* Wechsel — *Effets de change*	46 492 957. 92	
Schatzanweisungen — *Escriptions*	500 000. —	+ 722 592. 40
4. Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft *Effets de la Caisse de prêts de la Confédération*	—	— —
5. Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist *Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours*	17 253 347. 60	— 391 082. 05
andere Lombardv. — *autres avances s. nant.*	—	—
6. Wertschriften — *Titres*	64 453 281. —	— 396 100. —
7. Korrespond. im Inland — *Corresp. en Suisse*	5 147 855. 49	— 241 845. 92
8. Sonstige Aktiven — *Autres postes de l'actif*	267 026 282. 08	+ 2 964 946. 06
Zusammen — *Total*	4 399 622 035. 98	

Passiven — *Passif*	Fr.	Fr.
1. Eigene Gelder — *Fonds propres*	41 000 000. —	—
2. Notenumlauf — *Billets en circulation*	2 921 654 630. —	+ 78 729 875. —
3. Tagl. fäll. Verbindlichkeiten *Engagements à vue*	1 188 983 218. 68	— 69 399 112. 79
4. Sonstige Passiven — *Autres postes du passif*	247 984 187. 30	+ 553 883. 48
Zusamen — *Total*	4 399 622 035. 98	

Diskontosatz *Taux d'escompte* 1½% seit 26. Nov. 1936 *dep. le 26 nov. 1936* | Lombardzinsfuss *Taux pour avanc.* 2½% seit 26. Nov. 1936 *dep. le 26 nov. 1936*

282. 2. 12. 43.

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne

Leder & Co. AG., Rapperswil

EINLADUNG

zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch den 15. Dezember 1943, 16 Uhr, im Haus zur Fluh

Traktandum: Ergänzung und Abänderung der Stiftungen Leder & Co. AG.

Rapperswil, 1. Dezember 1943. Gl 37 **Der Verwaltungsrat.**

AG. Spinnerei und Zwirnerei Schönthal

RIKON (Tösstal)

Einladung zur Generalversammlung

auf Donnerstag den 16. Dezember 1943, nachmittags 3½ Uhr, im Bureau der Gesellschaft in Rikon

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 17. Dezember 1942.
2. Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1942/43 samt Bericht der Kontrollstelle.
3. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
4. Beschlussfassung betreffend Jahresergebnis.
5. Anpassung der Statuten an das neue OR.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Verschiedenes.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz sowie der Geschäftsbericht liegen ab heute zur Einsicht der Herren Aktionäre auf dem Bureau der Gesellschaft auf. Z 556

Rikon, den 1. Dezember 1943. **DER VERWALTUNGSRAT.**

1,4-Millionen-Anleihen der Gemeinde Muri bei Bern von 1937

Zur Rückzahlung auf den 1. Juni 1944 sind folgende 43 Obligationen ausgelost worden:

1, 15, 80, 140, 141, 155, 231, 245, 253, 315, 381, 394, 402, 445, 553, 593, 610, 657, 680, 689, 718, 764, 770, 793, 851, 912, 929, 961, 1160, 1182, 1183, 1197, 1217, 1221, 1254, 1276, 1277, 1309, 1337, 1339, 1369, 1391 und 1396.

Die Rückzahlung erfolgt spesenfrei bei: Depositenkassa der Stadt Bern, Herren Armand von Ernst & Cie., in Bern, Gewerbekasse in Bern sowie bei sämtlichen Mitgliedern des Berner Banksyndikats.

Die Verzinsung der ausgelosten Titel hört mit dem genannten Datum auf.

Muri, den 27. November 1943. 461 **Der Gemeinderat.**

Porzellanfabrik Langenthal AG.

Langenthal

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 29. November 1943 hat beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 1 050 000 auf Fr. 1 800 000 zu erhöhen. OF B 16

Wir ersuchen die Aktionäre, die Mäntel ihrer Aktien, ohne die Genussscheine, zwecks Abstempelung des Nennwertes von Fr. 350.— auf Fr. 600.— bei der Gesellschaftskasse in Langenthal oder bei der Kantonalbank von Bern, Filiale Langenthal, oder bei der Bank in Langenthal einzureichen.

Langenthal, den 29. November 1943.

Der Verwaltungsrat.

EXPORT NACH ÜBERSEE

Verlad über LISSABON - BILBAO - BARCELONA ist nach wie vor aktuell. Neuestens aber auch über

MARSEILLE

Wir sind hierfür bereits organisiert. - Holen Sie unsern Rat ein, bevor Sie disponieren.

Weltifurrer Internationale Transport-AG., Zürich
Telephon 3 87 54 (Zch. 051)

SEVA 30

Den Haupttreffer von 50 000 Fr. der Seva 29 an meine Serie-Beteiligten ausbezahlt!

Auch Ihnen könnte das Glück lächeln! 449

Verlangen Sie sofort Gratis-Prospekte!

Serie-Beteiligung schon von Fr. 3.— an einer Serie bis Fr. 135.— an 50 Serien.

P. DILL
MARKTGASSE 18, **BERN**
Telephon 8 48 06
Postscheckkonto III 2728

Carbon-papier, schwarz, Crt. zu 100 Bl. Normal-Format für 1—5 Kopien Fr. 6.— für 1—12 „ „ 8.75 ab 8 Schacht. 5% Rab. 5 Tage Rückn.-Garant.

Occasion violett Carbon, garant. Ia Qualität, 100 Bl. Fr. 4.—, ab 300 Bl. „ 3.75.

J. Keller, Sohn, St. Gallen 3
Bürobedarf-Versand.
G 107

3¾%-Anleihe von Fr. 8 000 000 des Kantons Tessin vom Jahre 1933

9. Ziehung 1943

Das Finanzdepartement des Kantons Tessin bringt hiermit zur Kenntnis, dass laut Amortisationsplan die nachstehenden, am 30. Oktober 1943 ausgelosten Obligationen am 31. März 1944 zur Rückzahlung gelangen.

Mit diesem Tage hört deren Verzinsung auf. Die nachgenannten ausgelosten Titel können bei den auf den Obligationen bezeichneten Zahlungsstellen eingelöst werden.

51	77	125	213	253	259	262	283	287	300	301	336	357	438
449	503	566	622	657	663	675	688	696	702	722	755	830	931
961	973	986	996	1015	1031	1060	1091	1098	1131	1184	1198	1216	1224
1275	1286	1291	1360	1368	1398	1409	1475	1495	1513	1529	1612	1618	1625
1795	1813	1819	1835	1922	1931	1936	1943	1966	1996	2139	2152	2155	2183
2224	2237	2258	2266	2290	2336	2358	2363	2430	2433	2453	2474	2505	2519
2525	2528	2571	2574	2603	2634	2635	2694	2700	2725	2731	2776	2874	2926
2971	3028	3065	3094	3166	3202	3215	3281	3300	3349	3364	3410	3417	3447
3517	3610	3612	3619	3632	3649	3655	3684	3794	3853	3869	3985	3995	4019
4020	4037	4068	4084	4126	4160	4169	4209	4225	4231	4259	4290	4375	4397
4406	4408	4413	4446	4476	4512	4565	4571	4614	4689	4696	4707	4712	4734
4818	4846	4850	4854	4888	4988	4995	5035	5061	5120	5169	5291	5327	5422
5456	5462	5471	5530	5550	5553	5602	5613	5649	5676	5678	5682	5699	5716
5720	5764	5770	5774	5800	5888	5891	5917	5944	5965	6040	6046	6050	6139
6172	6222	6266	6282	6325	6392	6459	6467	6510	6518	6532	6575	6594	6612
6626	6790	6848	6876	6892	6932	7013	7033	7067	7069	7071	7105	7141	7216
7241	7255	7291	7358	7367	7374	7394	7461	7484	7490	7503	7535	7544	7585
7623	7654	7685	7731	7739	7754	7761	7774	7814	7890	7990	7991		

Folgende an den vorjährigen Ziehungen ausgeloste Obligationen wurden bis heute noch nicht zur Rückzahlung vorgewiesen:

1940 6. Ziehung: Nrn. 5164 5430
1941 7. Ziehung: Nrn. 5434 5655
1942 8. Ziehung: Nrn. 1440 2279 3036 3127 4423

Bellinzona, den 30. Oktober 1943. O 66

4%-Anleihe von Fr. 5 000 000 des Kantons Tessin vom Jahre 1934

7. Ziehung 1943

Das Finanzdepartement des Kantons Tessin bringt hiermit zur Kenntnis, dass laut Amortisationsplan die nachstehenden, am 30. Oktober 1943 ausgelosten Obligationen am 31. Dezember 1943 zur Rückzahlung gelangen.

Mit diesem Tage hört deren Verzinsung auf. Die nachgenannten ausgelosten Titel können bei den auf den Obligationen bezeichneten Zahlungsstellen eingelöst werden.

156	189	222	253	322	326	361	417	424	468	532	563	671	701
708	729	741	755	786	826	995	1029	1046	1091	1258	1324	1461	1495
1614	1677	1730	1738	1796	1819	1925	1928	1948	1951	1957	1965	1971	1999
2002	2016	2036	2085	2135	2220	2310	2485	2622	2641	2818	2845	2986	3003
3011	3032	3055	3239	3264	3302	3337	3454	3485	3553	3694	3697	3703	3715
3757	3840	3862	3880	3891	4071	4098	4104	4111	4146	4155	4194	4201	4291
4329	4424	4443	4451	4466	4507	4535	4609	4758	4764	4841	4890	4901	4949
4951	4971												

Folgende an den vorjährigen Ziehungen ausgeloste Obligationen wurden bis heute noch nicht zur Rückzahlung vorgewiesen:

1942 6. Ziehung: Nrn. 1115 1779 3456

Bellinzona, den 30. Oktober 1943. O 67

3½%-Anleihe von Fr. 6 000 000 des Kantons Tessin vom Jahre 1937

4. Ziehung 1943

Das Finanzdepartement des Kantons Tessin bringt hiermit zur Kenntnis, dass laut Amortisationsplan die nachstehenden, am 30. Oktober 1943 ausgelosten Obligationen am 31. Dezember 1943 zur Rückzahlung gelangen.

Mit diesem Tage hört deren Verzinsung auf. Die nachgenannten ausgelosten Titel können bei den auf den Obligationen bezeichneten Zahlungsstellen eingelöst werden.

97	143	197	248	282	309	350	390	396	445	488	518	555	556
646	696	731	740	744	752	754	782	855	871	872	901	931	944
962	984	995	1103	1120	1168	1326	1368	1377	1410	1507	1575	1605	1636
1656	1659	1909	2013	2018	2103	2111	2173	2238	2240	2287	2351	2401	2410
2442	2443	2477	2479	2481	2537	2549	2550	2579	2684	2705	2777	2794	2861
2915	2983	3038	3054	3075	3078	3137	3383	3450	3493	3515	3530	3580	3617
3839	3868	3904	3917	4017	4050	4111	4138	4148	4167	4227	4248	4299	4359
4378	4431	4508	4535	4551	4595	4623	4628	4711	4798	4822	4839	4856	4895
4977	5020	5083	5147	5180	5352	5389	5405	5449	5606	5695	5925	5956	

Folgende an den vorjährigen Ziehungen ausgeloste Obligationen wurden bis heute noch nicht zur Rückzahlung vorgewiesen:

1940 1. Ziehung: Nr. 5435
1941 2. Ziehung: Nrn. 1691 5737
1942 3. Ziehung: Nrn. 80 1682 3058 3606 3830 4436 4444 5662

Bellinzona, den 30. Oktober 1943. O 69

4%-Anleihe von Fr. 6 000 000 des Kantons Tessin vom Jahre 1940

2. Ziehung 1943

Das Finanzdepartement des Kantons Tessin bringt hiermit zur Kenntnis, dass laut Amortisationsplan die nachstehenden, am 30. Oktober 1943 ausgelosten Obligationen am 31. März 1944 zur Rückzahlung gelangen.

Mit diesem Tage hört deren Verzinsung auf. Die nachgenannten ausgelosten Titel können bei den auf den Obligationen bezeichneten Zahlungsstellen eingelöst werden.

58	78	207	213	225	230	425	431	474	507	509	526	570	591
629	675	722	728	741	764	797	924	941	1003	1016	1236	1266	1329
1335	1409	1445	1451	1504	1516	1529	1742	1779	1808	1926	2001	2127	2259
2361	2425	2479	2612	2749	2770	2957	3045	3235	3300	3302	3309	3329	3363
3435	3510	3535	3682	3733	3798	3880	3936	4182	4208	4241	4270	4284	4304
4310	4381	4520	4541	4606	4663	4788	4865	4888	4911	5025	5026	5070	5121
5129	5131	5215	5268	5415	5497	5578	5588	5612	5680	5816	5819	5876	5878
5918	5987												

Folgende an der vorjährigen Ziehung ausgeloste Obligationen wurden bis heute noch nicht zur Rückzahlung vorgewiesen:

1942 1. Ziehung: Nrn. 895 1106 1962 2918 3711 4204 4815 5525

Bellinzona, den 30. Oktober 1943. O 70

Öffentliches Inventar

Erblasser:

Matthäus Nadler(-Stächele),

geboren 1861, Zimmermeister, von Basel, Kollektivgesellschafter der Firma Nadler & Co., wohnhaft gewesen in **Riehen,** verstorben am 11. November 1943. Q 323

Eingaben bis 2. Januar 1944 an das **Erbschaftsamt Basel.** Es wird auf Artikel 590 ZGB. verwiesen.

Inserate haben im SHAB besten Erfolg!

Elektrizitätswerk Grindelwald AG.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 18. Dezember 1943, nachmittags 15 Uhr, im Hotel Jungfrau in Grindelwald

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1943/44.
5. Unvorhergesehenes.

Geschäftsbericht, Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust und Revisionsbericht liegen zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.

Gegen Ausweis des Aktienbesitzes können Zutrittskarten zur Generalversammlung bei der Kantonalbank von Bern und deren Filiale in Interlaken mit Zweigbureau in Grindelwald erhoben werden. 468

Grindelwald, den 30. November 1943. DER VERWALTUNGSRAT.

Hoch- und Tiefbau AG., Interlaken

(vormals Parquet- und Chaletfabrik, Interlaken)

Aufruf an die Aktionäre

Die Generalversammlung vom 30. Oktober 1943 hat durch Statutenrevision, publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 273 vom 22. November 1943, die bisher auf den Inhaber lautenden 350 Aktien zu Fr. 500 in Namenaktien umgewandelt, und deren Uebertragbarkeit von der Zustimmung des Verwaltungsrates abhängig gemacht.

Für die an der Generalversammlung vom 30. Oktober 1943 nicht vertretenen Aktien gilt gemäss Artikel 648, Alinea 2, OR. diese Einschränkung in der Uebertragbarkeit ab 22. Mai 1944.

Sämtliche Aktionäre werden hiermit aufgefordert, ihre Inhaberaktien der Direktion der Gesellschaft zwecks Umtausches in Namenaktien und Eintragung in das Aktienbuch bis zum 22. Mai 1944 zuzustellen unter genauer Angabe ihres Namens, Vornamens, Berufes und Wohnortes.

Aktionäre, die ihre Inhaberaktien bis zum 22. Mai 1944 zum Umtausch nicht eingesandt haben, werden nach Ablauf dieser Frist im Aktienbuch nicht eingetragen und werden somit von der Gesellschaft nicht mehr als Aktionäre anerkannt (OR. Artikel 685, Alinea 4). 462

Interlaken, den 30. November 1943. HOCH- UND TIEFBAU AG.
Der Verwaltungsrat.

4½%-Anleihe von Fr. 5 000 000 des Kantons Tessin vom Jahre 1936

5. Ziehung 1943

Das Finanzdepartement des Kantons Tessin bringt hiermit zur Kenntnis, dass laut Amortisationsplan die nachstehenden, am 30. Oktober 1943 ausgelosten Obligationen am 31. Juli 1944 zur Rückzahlung gelangen.

Mit diesem Tage hört deren Verzinsung auf. Die nachgenannten ausgelosten Titel können bei den auf den Obligationen bezeichneten Zahlungsstellen eingelöst werden.

2	17	23	55	65	73	89	143	162	183	195	239	256	287
303	332	340	345	362	366	403	434	437	460	473	474	495	497
510	518	549	578	620	621	633	642	648	739	748	754	824	825
826	830	885	910	918	947	974	975	1008	1073	1075	1109	1121	1157
1176	1241	1319	1329	1366	1377	1382	1423	1452	1454	1471	1505	1561	1572
1600	1606	1624	1625	1630	1698	1742	1748	1756	1772	1782	1821	1855	1858
1887	1905	1912	1933	1987	1992	2007	2019	2109	2125	2140	2173	2178	2193
2214	2219	2225	2234	2244	2247	2260	2304	2331	2344	2348	2365	2399	2437
2467	2541	2585	2603	2613	2681	2773	2778	2814	2824	2837	2843	2875	2885
2892	2927	2946	3001	3065	3066	3101	3104	3106	3137	3197	3210	3230	3249
3311	3340	3343	3363	3423	3429	3480	3482	3616	3638	3642	3724	3725	3749
3788	3816	3848	3925	3927	3937	3977	3992	4050	4052	4078	4108	4137	4185
4203	4229	4295	4348	4372	4434	4490	4528	4532	4574	4588	4592	4644	4646
4655	4666	4677	4682	4720	4733	4749	4768	4789	4802	4813	4835	4886	4960
4964	4970	4974	4996										

Folgende an den vorjährigen Ziehungen ausgeloste Obligationen wurden bis heute noch nicht zur Rückzahlung vorgewiesen:

1941 3. Ziehung: Nrn. 407 1614 3524
1942 4. Ziehung: Nrn. 736 744 751 752 774 815 838 2302 2303 2372 2939 3732 3867 4125 4493

Bellinzona, den 30. Oktober 1943. O 68

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.